

0909 / 13. Juli 2010

Pressemitteilung von Kirsten Tackmann

EU-Gentechnikpolitik: Dalli bietet den Mitgliedstaaten ein vergiftetes Geschenk an

„Dalli will der Agro-Gentechnik in Europa zum Durchbruch verhelfen. Kritische Debatten sollen aus Brüssel verbannt und in die Mitgliedstaaten verwiesen werden. Gleichzeitig soll es eine Turbo-Zulassung für Gentechpflanzen geben“, kommentiert Kirsten Tackmann die Vorschläge von EU-Gesundheitskommissar Dalli. Er möchte den Mitgliedstaaten ermöglichen, über den Anbau von gentechnisch veränderten Pflanzen selbst zu entscheiden. Im Gegenzug soll der Zulassungsprozess auf EU-Ebene beschleunigt werden. Die agrarpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE weiter:

„Dalli bietet den EU-Mitgliedstaaten ein vergiftetes Geschenk an. Es hört sich für viele gentechnikkritische Länder wie z.B. Österreich oder Ungarn verlockend an, wenn sie die Gentechnik auf dem Acker verbieten können. Doch das nützt nichts, wenn sie von gentechnikfreundlichen Ländern umzingelt sind. Gleichzeitig will Dalli die Zulassung von Gentech-Pflanzen beschleunigen. Eine langfristig flächendeckende Kontamination Europas wird die Folge sein.

Ich fordere Bundeslandwirtschaftsministerin Aigner auf, sich entschieden gegen eine Beschleunigung des Zulassungssystems zu wehren. Gentech-Pflanzen sind nicht sicher. Europa hat gute Gründe der Agro-Gentechnik kritisch gegenüber zu stehen. Unklarheiten müssen im Zulassungsverfahren sorgsam beachtet werden. Dazu ist es nicht zu entschlacken, sondern ganz im Gegenteil: Wir brauchen den Einbezug sozio-ökonomischer Kriterien und müssen Langzeitfolgen untersuchen. Darüber hinaus ist die Unabhängigkeit der Wissenschaftler zu sichern und alle Forschungsergebnisse sind öffentlich zugänglich zu machen. Diese Mängel sind dringend zu beheben.“

F.d.R. Beate Figgener

Fraktion DIE LINKE. im Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Pressesprecher: Hendrik Thalheim, Telefon 030/227-528 00, Mobil 0172/391 42 61
Stellvertretender Pressesprecher: Michael Schlick, Tel. 030/227-500 16, Mobil 0172/373 13 55
Stellvertretender Pressesprecher: Hanno Harnisch, Tel. 030/227-510 92, Mobil 0171/643 55 24
Telefax 030/227-568 01, pressesprecher@linksfraktion.de, www.linksfraktion.de